



„Die laufende Verzinsung aus aktuell über 6% p.a. im Portfolio unseres Fonds kann sich auch sehen lassen“

Gerhard Mayer und Norbert Schmidt, Fondsmanager FU Funds – Bonds Monthly Income bei der Heemann Vermögensverwaltung AG

Der FU Fonds Bonds Monthly Income hatte im Juli den zweiten Geburtstag. In dieser Zeit hat der Fonds eine Performance von über 8% nach Kosten erzielt, wie die Fondsmanager Gerhard Mayer und Norbert Schmidt im Gespräch mit dem BOND MAGAZINE betonen. Ein Alleinstellungsmerkmal sehen Mayer und Schmidt in den monatlichen Ausschüttungen von 0,25 Euro pro Anteil, also etwa 3,0% p.a. Hinzu kommen jährliche Sonderausschüttungen. Zweistellige Kursanstiege des breiten High Yield-Marktes wie in den letzten 12 bis 18 Monaten wird es nach Überzeugung des Fondsmanagements in den nächsten 12 bis 24 Monaten nicht geben. Trotzdem gibt es weiterhin interessante Chancen in der Einzeltitelauswahl, wie beide betonen.

BOND MAGAZINE: Der FU Fonds Bonds Monthly Income hatte im Juli den zweiten Geburtstag. Wie hat sich der Fonds bisher entwickelt?

Mayer: Seit Auflage haben wir eine Performance von über 8% nach Kosten erzielt. Die Erträge wurden entsprechend unseres Konzeptes monatlicher Ausschüttungen in 24 einzelnen Zahlungen ausgeschüttet und on top leichte Kursgewinne erzielt. Dies ist im Anleihenbereich alles andere als selbstverständlich, aber gleichzeitig der Beweis, dass auch heute noch mit Anleihen attraktive Erträge möglich sind.

BOND MAGAZINE: Was unterscheidet den Bonds Monthly Income von anderen Fonds?

Mayer: Wesentliches Alleinstellungsmerkmal ist unsere fixe monatliche Ausschüttungspolitik von 0,25 Euro pro Anteil. Das entspricht etwa 3,0% p.a. Dazu kommt unsere jährliche Sonderausschüttung. Um diese Rendite zu erwirtschaften, investieren wir selektiv in höherverzinsliche Unterneh-

mensanleihen. Gerade in unruhigen Zeiten suchen immer mehr Anleger kontinuierliche und planbare Erträge.

BOND MAGAZINE: Bitte erläutern Sie den Investmentprozess.

Schmidt: Der Investmentprozess umfasst das Screening, die Unternehmens- und Anleihenanalyse sowie das Portfoliomanagement. Wir wollen in jeder Marktphase geeignete Anleihen für das Portfolio finden. Daher fließt bereits viel Manpower in das Screening. Wenn wir ein attraktiv rentierendes Investment identifiziert haben, erarbeiten wir eine eigene Bonitätseinschätzung. Wir haben einen Bottom-up-Ansatz und konzentrieren uns auf die fundamentale Qualität des Investments. D.h. wir schauen uns vor allem die Cashflow-Entwicklung an. Im Rahmen des Portfoliomanagements prüfen wir, dass alle unsere internen und externen Anlagegrenzen eingehalten werden. Das betrifft z.B. eine Branchenkonzentration oder die Laufzeit des Portfolios. Wenn eine Anleihe dann ins Portfolio aufgenommen wird, erfolgt die kontinuierliche Überwachung. Wir haben eine Buy-and-hold-Strategie, wenn es keine negativen Entwicklungen beim Emittenten gibt. Bei Opportunitäten im Zusammenhang mit vorzeitigen Rückzahlungen sind wir auch zu Gewinnrealisierungen bereit.

BOND MAGAZINE: Welches Volumen hat der Fonds und welches Volumen streben Sie an?

Mayer: Aktuell beträgt das Fondsvolumen knapp 17 Mio. Euro. Die nächsten Zielmarken sind 20 Mio. Euro, 50 Mio. Euro und natürlich 100 Mio. Euro. Ein weiter steigendes Fondsvolumen ist für alle Investoren vorteilhaft – die Streuung kann weiter erhöht werden, die anteiligen Fixkosten sinken und weitere Investorengruppen können erschlossen werden.

BOND MAGAZINE: Wie ist die Duration im Fonds?

Schmidt: Unsere Fondsduration liegt aktuell bei knapp 3,5. Inklusive Absicherung beträgt die Duration deutlich weniger als 3,0. Damit fühlen wir uns für jedes Zinsszenario optimal positioniert.



BOND MAGAZINE: Welches sind Ihre größten Positionen im Fonds?

Schmidt: Wir hatten im letzten Interview bereits auf die Containerschifffahrt hingewiesen. Wir halten diese Branche für weiterhin äußerst aussichtsreich und halten sechs Positionen, davon mehrere Top 10-Positionen, im Portfolio. Es freut uns außerordentlich, seit Beginn dieses Jahres bereits vier Rating-Upgrades in diesen sechs Positionen vermelden zu können. Dies bestätigt unsere Einschätzung auch von Seiten der international anerkannten Ratingagentur Standard & Poor's. Größte Einzelposition ist die 9%-Ithaca Energy-USD-Anleihe mit Laufzeit bis 2026. Das britische Unternehmen ist konzernunabhängiger Betreiber bzw. Anteilseigner an insgesamt 17 produzierenden Ölbohrinseln in der Nordsee. Die fundamentalen Kennzahlen, sprich der erwartete Free Cashflow, die Ausschüttungsbegrenzung sowie die Marktaussichten entsprechen unseren Anforderungen. Das Währungsrisiko haben wir vollständig abgesichert.

BOND MAGAZINE: Welchen Einfluss hat das Tapering auf die Märkte?

Mayer: Die FED betont immer wieder, dass Tapering, also das Rückfahren der Anleihekäufe durch die US-amerikanische Zentralbank, nicht gleichzusetzen ist mit einer Zinserhöhung. Der Markt sieht jedoch berechtigterweise hierin ein sich verschlechterndes Finanzierungsumfeld. Dies führt zu weniger attraktiven real- und finanzwirtschaftlichen Investitionen und damit erhöhter Volatilität auf der Aktien- und Anleihenseite.

BOND MAGAZINE: Wie wird sich die gestiegene Inflation auf die Renditen und die Anleihenkurse auswirken?

Mayer: Grundsätzlich ist eine steigende Inflation negativ für Anleihenkurse, insbesondere für niedrigverzinsten und langlaufende Anleihen, da die Realrendite sinkt. Für High Yield-Anleihen gilt dieser Zusammenhang jedoch nur eingeschränkt. Durch die durchschnittlich höheren Kupons besteht ein höherer Inflationsschutz. Gleichzeitig kann der High Yield-Emittent seine Verschuldung in gewissem Umfang „weginflationieren“. Dies ist positiv für dessen Bonität und damit auch für den Anleihenkurs. Wir sehen uns also auch bei steigender Inflation gut positioniert.

BOND MAGAZINE: Welche Entwicklung erwarten Sie bei High Yield-Anleihen in den nächsten 12 bis 24 Monaten?

Schmidt: Zweistellige Kursanstiege des breiten High Yield-Marktes, wie wir sie in den letzten 12 bis 18 Monaten sehen konnten, wird es nicht geben. Trotzdem gibt es weiterhin interessante Chancen in der Einzeltitelauswahl. Und die laufende Verzinsung aus aktuell über 6% p.a. im Portfolio unseres Fonds kann sich auch sehen lassen. Wir sind daher hervorragend positioniert, um den Erfolg unseres Fondskonzeptes monatlicher Ausschüttungen von 0,25% fortzuschreiben.

Das Interview führte Christian Schiffmacher.



Stammdaten FU Fonds – Bonds Monthly Income

ISIN	LU1960394903
WKN	HAFX9M
Fondstyp	Rentenfonds
Ertragsverwendung	ausschüttend (monatlich)
Gesamtkostenquote (letztes GJ)	2,32%
Aktueller Fondspreis	100,78 Euro (per 31.07.2021)
Fondsvolumen	16,48 Mio. Euro (per 31.07.2021)
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%
Rücknahmegebühr	0,00%
Wertentwicklung 12 Monate	15,51%
Sharpe Ratio 12 Monate	4,70
Volatilität 12 Monate	3,42%

Quelle: Heemann Vermögensverwaltung AG (Disclaimer)